

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 58 (1953-1954)
Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31/35, Tram 11 und 14 bis Beckenhof, Tram 7 und 15 bis Ottikerstraße. Ausstellung im Herrschaftshaus 1. Stock bis 30. November. **Kindermalereien aus Israel**. Geöffnet: 10—12 und 14—18 Uhr. Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montag geschlossen.

Basler Schulausstellung. «Ein Gedicht oder ein Lesestück besprechen, ja das kann ich schließlich noch, auch wenn ich Deutsch nicht studiert habe. Aber Grammatik! Du lieber Himmel, Grammatik! Wo ich doch selber nicht genug davon weiß... Ach, heute würde ich einen Lehrgang ganz neu schätzen, wenn...» Darum, verehrte Kolleginnen und Kollegen, soll der diesjährige Kurs unseres Instituts eine **Deutsche Sprachlehre für Nicht-germanisten** sein. Ich wage es, zu versuchen, Ihnen das Problem der Satzgliedbestimmung ans Herz zu legen und Sie mit einigen Grundfragen des guten Ausdrucks vertraut zu machen — immer im Hinblick auf Ihren Unterricht. Darf ich Sie dazu höflich einladen?

Mit den schönsten Grüßen Ihr

Hanspeter Müller

Ort: Realgymnasium, Rittergasse 4 (der Raum wird, der Zahl der Anmeldungen entsprechend ausgewählt, zu Beginn des Kurses im RG bekanntgegeben).

Zeit: Montag, 9., 16., 23. und 30. November und 7. Dezember, jeweils 18.15 bis 19 Uhr.

Anmeldung: Bitte zahlen Sie für den ganzen Kurs (5 Abende) Fr. 5.— auf unser Postscheckkonto: Basler Schulausstellung V 9003 ein, und zwar bis zum 6. November, damit wir gewisse Texte in genügender Anzahl und zur rechten Zeit vervielfältigen können.

MITTEILUNGEN

Kennen Sie unsere Stern-Seife? Dank dem Entgegenkommen der Firma Steinfels in Zürich können wir eine vorzügliche und preiswerte Toiletteseife verkaufen, deren Reingewinn unseren Freundinnen-Institutionen zufließt und mithelfen soll, daß wir weiterhin unsere mannigfachen Aufgaben erfüllen können.

Wollen auch Sie uns dabei helfen, indem Sie für Ihren Seifebedarf uns berücksichtigen? 100-g-Stück 70 Rp., Schachtel à 4 Stück Fr. 2.80. Die hübsche Schachtel eignet sich auf Weihnachten, Neujahr, Geburtstag usw., auch vorzüglich als willkommenes, praktisches Geschenk. Wir hoffen, es finde den Weg in manches Weihnachtspaket.

Dürfen wir Ihnen eine Schachtel à Fr. 2.80 zustellen, damit Sie sich von der guten Qualität unserer Stern-Seife überzeugen können? Wir wären Ihnen sehr dankbar.

Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen: *Alice Eckenstein*, Dufourstraße 42, Basel

Ein Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert. Damit ist das Buch «Charlie, der Lehrbueb» gemeint, das kürzlich in dritter Auflage erschienen ist und den früheren Lehrlingsvater der Firma Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, Ch. Schaer, zum Verfasser hat. Die Art, auf welche er darin von seinen Wanderjahren in der Schweiz und in Amerika erzählt, wie er bald mit Ernst, bald mit köstlichem Humor aus den Begebenheiten die lebensklugen Konsequenzen zieht, wird die Jugendlichen, aber auch Lehrmeister, Eltern und Lehrer gewinnen. Das Buch, das keineswegs moralisierend wirkt, wird manchem jungen Menschen Wesentliches zu sagen haben und zur Ertüchtigung unseres beruflichen Nachwuchses einen wertvollen Beitrag leisten. Das Buch ist zum Preis von Fr. 10.— beim Verlag Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8, erhältlich.

Schweizerische Monatsschrift «Du», Novemberheft. Berichte und Bilder von Menschen mit merkwürdigen Liebhabereien finden sich da und dort zerstreut in Zeitungen. Es dürfte aber zum erstenmal sein, daß eine Zeitschrift eine kleine Expedition mit Photographen und Interviewern in das an Kurzweil reiche Gebiet der *Hobbyisten* aussandte. Kurze Berichte, zum Teil von den Steckenpferdreitern selbst verfaßt, öffnen die Zugänge zum Wesen des Hobbys, das so manchem eine leere Stelle seines Lebens ausfüllt oder ihn von einer angestauten Fülle brachliegender Energien befreit. «Es ist ein Regulator der Existenz, der Ausgleich schafft im Haushalt der Kräfte und selber neue Kräfte weckt», wie Albert Bettex in seinem Vorwort sagt. Vieles wäre zu erwähnen aus dem originellen, unerschöpflichen Heft. Sein menschlicher Gehalt dürfte bewirken, daß es in kürzester Zeit vergriffen sein wird.

«Du» ist an jedem Kiosk, in jeder Buchhandlung und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich. Preis Fr. 3.20.

«Schweizer Journal», Nr. 11, November 1953. Nachdem das «Schweizer Journal» in den letzten drei Monaten jeweils ein Thema von vielen verschiedenen Gesichtspunkten